



BERICHT ZUM DRITTEN QUARTAL 2013/14

(MAI 2013 – JANUAR 2014)

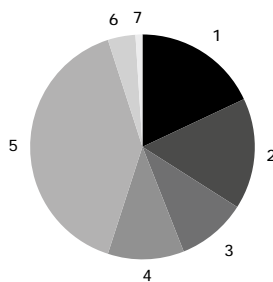
# Wolford Gruppe in Zahlen

Ertragskennzahlen		05/13 - 01/14	05/12 - 01/13	Vdg. in %	2012/13
Umsatz	in Mio. €	123,42	124,13	-1	156,47
EBITDA bereinigt	in Mio. €	8,68	10,71	-19	7,90
EBIT bereinigt	in Mio. €	2,80	4,57	-39	-0,91
Ergebnis vor Steuern	in Mio. €	1,26	3,71	-66	-2,25
Ergebnis nach Steuern	in Mio. €	1,74	3,17	-45	-2,76
Investitionen	in Mio. €	6,06	4,22	44	6,03
Free Cashflow	in Mio. €	0,92	1,00	-8	0,48
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	FTE	1.563	1.614	-3	1.606

Bilanzkennzahlen		31.01.2014	31.01.2013	Vdg. in %	30.04.2013
Eigenkapital	in Mio. €	78,95	84,75	-7	78,15
Nettoverschuldung	in Mio. €	14,93	15,22	-2	15,73
Working Capital	in Mio. €	35,72	42,27	-16	38,26
Bilanzsumme	in Mio. €	144,72	148,27	-2	142,32
Eigenkapitalquote	in %	55	57	-	55
Gearing	in %	19	18	-	20

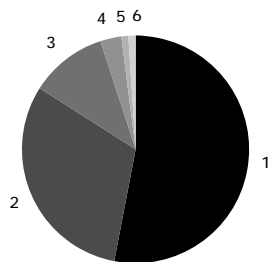
Börsekennzahlen		05/13 - 01/14	05/12 - 01/13	Vdg. in %	2012/13
Ergebnis je Aktie	in €	0,35	0,65	-46	-0,56
Höchstkurs der Aktie	in €	22,77	28,90	-21	28,90
Tiefstkurs der Aktie	in €	16,81	23,31	-28	20,53
Ultimokurs der Aktie	in €	18,20	23,72	-23	20,62
Gewichtete Aktienanzahl	in Tsd.	4.900	4.900	0	4.900
Ultimo Börsekapitalisierung	in Mio. €	91,00	118,58	-23	103,08

UMSATZ NACH MARKT



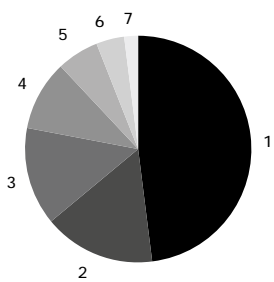
- 1 Nordamerika 18 %
- 2 Deutschland 16 %
- 3 Österreich 11 %
- 4 Frankreich 10 %
- 5 Restliches Europa 40 %
- 6 Asien/Ozeanien 4 %
- 7 Restliche Welt 1 %

UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPE



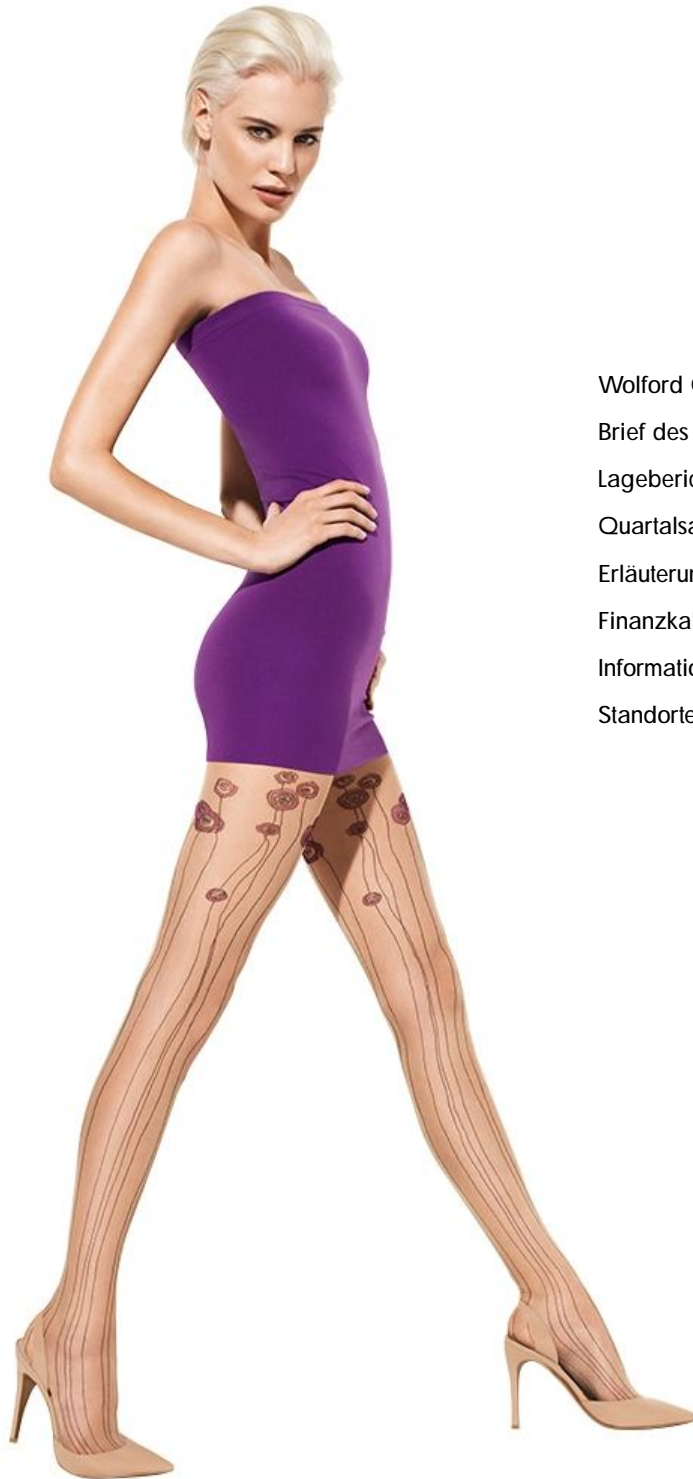
- 1 Legwear 53 %
- 2 Ready-to-wear 31 %
- 3 Lingerie 11 %
- 4 Accessories 3 %
- 5 Swimwear 1 %
- 6 Handelsware 1 %

UMSATZ NACH DISTRIBUTION



- 1 Boutiquen 48 %
- 2 Fachhandel 16 %
- 3 Kauf- und Warenhäuser 14 %
- 4 Factory Outlets 10 %
- 5 Concession-Shop-in-Shops 6 %
- 6 Online Business 4 %
- 7 Private Label 2 %

# Inhalt



Wolford Gruppe in Zahlen .....	2
Brief des Vorstandes.....	4
Lagebericht .....	6
Quartalsabschluss Wolford Gruppe (IFRS) .....	8
Erläuterungen zum Quartalsabschluss .....	12
Finanzkalender .....	17
Informationen zu Unternehmen und Aktie .....	17
Standorte der Wolford AG .....	18

## Brief des Vorstandes



Thomas Melzer und Axel Dreher  
Vorstand der Wolford AG

Sehr geehrte Aktionäre, geschätzte Damen und Herren,

Wolford befindet sich derzeit in einer Phase des Wandels und nachhaltiger Veränderungen. Die im Dezember 2013 vorgestellte strategische Refokussierung wird zügig und konsequent umgesetzt. Alle Mitarbeiter sind involviert und arbeiten mit vollem Einsatz daran, die Begeisterung unserer Kundinnen und Partner für die Marke Wolford auszubauen und das Unternehmen so rasch wie möglich wieder in die Gewinnzone zurückzuführen.

Umsatz in den ersten neun Monaten währungsbereinigt leicht im Plus durch gutes drittes Quartal

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres beliefen sich die Umsätze der Wolford Gruppe auf 123,42 Mio. € und lagen damit um 0,6% bzw. 0,70 Mio. € nur geringfügig unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Währungsbereinigt war sogar ein Umsatzanstieg von 1% zu verzeichnen, da wir vor allem aus dem US-Dollar und dem Britischen Pfund negative Währungseffekte von 1,94 Mio. € zu verkraften hatten. Ein gutes drittes Quartal mit einem zufriedenstellenden Weihnachtsgeschäft führte zu einem Umsatzplus von 2,2%, wobei die Umsatzrückgänge der ersten beiden Quartale nicht ganz aufgeholt werden konnten. In den ersten drei Quartalen konnten die Wolford-eigenen Standorte (eigene Boutiquen, Factory Outlets, Concession-Shop-in-Shops) den Umsatz um 5% erhöhen. Auf flächenbereinigter Basis wuchs das eigene Retail-Geschäft um 1%. Deutliche Umsatzsteigerungen zeigten mit 8% die von Wolford geführten Concession-Shop-in-Shops und mit 12% die Factory Outlets, die Wolford eigenen Boutiquen haben den Umsatz um 2% gesteigert. Auch die Online Shops entwickelten sich mit 21% Umsatzanstieg erneut sehr positiv. Dagegen verzeichnete das Wholesale-Geschäft (Partnergeführte Boutiquen, Kauf- und Warenhäuser und der Fachhandel) mit -9% einen Rückgang, wodurch die Umsatz- und Ergebnisentwicklung insgesamt hinter den Erwartungen zurückblieb.

Bereinigtes EBIT in Q1-3 reduziert, jedoch im dritten Quartal gesteigert, Kostensenkungsmaßnahmen greifen

Das bereinigte EBITDA reduzierte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/14 von 10,71 Mio. € auf 8,68 Mio. € und das bereinigte EBIT von 4,57 Mio. € auf 2,80 Mio. €. Im dritten Quartal war jedoch aufgrund der laufenden Einsparungsmaßnahmen ein Aufwärtstrend erkennbar, was vor allem aus Verbesserungen in den Bereichen Personal, Material und Logistik resultierte. Dadurch konnte das bereinigte EBIT von November 2013 bis Januar 2014 von 4,66 Mio. € auf 5,09 Mio. € gesteigert werden.

Bilanzkennzahlen nach wie vor sehr solide, deutliche Verbesserung des Cashflow

Die Bilanzkennzahlen der Wolford Gruppe weisen zum Stichtag 31. Januar 2014 nach wie vor sehr solide Werte aus. Das Eigenkapital beträgt 78,95 Mio. € (31.01.13: 84,75 Mio. €) und die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 55% (31.01.13: 57%). Der Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) liegt bei 19% (31.01.13: 18%). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich in den

ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 1,84 Mio. € verbessert, wobei insbesondere der gezielte Vorratsabbau zu dieser positiven Entwicklung führte. Das Unternehmen verfügt über ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung des laufenden Geschäfts. Durch die starke Bilanz und die Working Capital Optimierung ist sichergestellt, dass die Maßnahmen zur Wiederherstellung der Profitabilität aus eigener Kraft finanziert und konsequent umgesetzt werden können.

Die Märkte haben sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres regional unterschiedlich entwickelt. Im derzeit umsatzstärksten Markt USA verzeichneten wir trotz hoher negativer Währungseffekte ein erfreuliches Umsatzwachstum. Umsatzsteigerungen im zweistelligen Prozentbereich konnten wir in den Wachstumsmärkten Greater China und der Golfregion erzielen. Auch Italien weist signifikante Zuwächse aus, was unter anderem auf die Eröffnung neuer sowohl eigener als auch partnergeführter Standorte zurückzuführen ist. Belgien und Spanien liegen ebenfalls deutlich über Vorjahr. Der Umsatz in Großbritannien war nur währungsbedingt leicht rückläufig, lag in lokaler Währung jedoch erkennbar über Vorjahr. In den Märkten Skandinavien, Deutschland, Frankreich und den Niederlanden blieben die Umsätze hinter dem Vorjahr zurück. Größere Rückgänge verzeichneten wir in Zentral- und Osteuropa sowie in der Schweiz. Im Heimmarkt Österreich sind wir wieder auf Wachstumskurs geschwenkt, nachdem die beiden Boutiquen am Flughafen Wien, eine renovierte sowie eine neu eröffnete, erste relevante Beiträge leisteten.

USA und Italien sowie Greater China und die Golfregion mit Umsatzwachstum, Deutschland und Frankreich unter Vorjahr

In der Produktgruppe Lingerie führte der anhaltende Trend zu figurformender Wäsche zu einer positiven Umsatzentwicklung. Auch die Produktgruppen Accessories, Swimwear sowie Handelsware verzeichneten Wachstum, leicht rückläufig entwickelten sich dagegen die Bereiche Ready-to-wear und der umsatzstärkste Bereich Legwear.

Umsatzwachstum bei Lingerie, Accessories und Swimwear, leichte Rückgänge bei Legwear und Ready-to-wear

Per 31. Januar 2014 hat Holger Dahmen, seit Januar 2004 Vorsitzender des Vorstandes der Wolford AG, das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, um sich neuen Aufgaben außerhalb der Unternehmensgruppe zu widmen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

CEO Holger Dahmen verlässt das Unternehmen per 31.01.2014

Im Rahmen der strategischen Refokussierung des Unternehmens konzentrieren wir uns derzeit auf jene Maßnahmen, die unmittelbar zur Stärkung der Top-line und Verbesserung der Profitabilität führen. Neben der Konzentration auf Kosten- und Prozessoptimierungen ist es erklärtes Ziel, die Marke Wolford im Außenauftritt wieder nachhaltig zu stärken und die Begehrlichkeit für unsere Produkte am Point of Sale sowohl für Kundinnen im eigenen Retail als auch bei unseren Handelspartnern zu erhöhen. Zentrale Bestandteile werden dabei die Wolford Story und eine neue Bildsprache sein. In der Kollektion werden wir künftig wieder jene körpernahen Produkte forcieren, die den Kern der Marke bilden und die Innovationsführerschaft von Wolford deutlich sichtbar machen. Wir arbeiten in diesem Zusammenhang auch an einem neuen Storekonzept und an einer Verbesserung des Visual Merchandising, um unsere Kundinnen in ihrem Einkaufserlebnis und ihrer Leidenschaft für die Marke zu bestärken sowie neue Kundinnen zu gewinnen.

Strategische Refokussierung wird konsequent umgesetzt: Wolford Story und neue Bildsprache entworfen, Kollektion geschärft, Storekonzept in Überarbeitung

Der Vorstand der Wolford AG bestätigt nach dem dritten Quartal die Guidance für das laufende Geschäftsjahr. Aus derzeitiger Sicht wird für das Geschäftsjahr 2013/14 ein Umsatz auf Vorjahresniveau und ein EBIT von rund -5 Mio. € inklusive nicht wiederkehrender Aufwendungen von rund 3 Mio. € erwartet. Ziel bleibt es, die strategische Refokussierung aus dem eigenen Cashflow sowie der Verwertung nicht betriebsnotwendiger Vermögenswerte zu finanzieren. Das Management der Wolford AG ist davon überzeugt, die richtigen Schritte gesetzt zu haben, um eine nachhaltig positive Unternehmensentwicklung sicherzustellen.

Guidance für das Geschäftsjahr 2013/14 bestätigt



Axel Dreher, COO/CTO  
Sprecher des Vorstandes



Thomas Melzer, CFO  
Mitglied des Vorstandes

# Lagebericht

## ERTRAGSLAGE IN DEN ERSTEN 9 MONATEN (MAI 13 BIS JAN. 14)

Umsätze leicht unter Vorjahr, währungsbereinigt jedoch +1 %, Retail Standorte +5 %, Online Geschäft +21 %, Wholesale -9 %

Die Umsätze der Wolford Gruppe beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 123,42 Mio. € und lagen somit geringfügig unter denen des Vorjahreszeitraumes. Der Rückgang betrug 0,6 % bzw. 0,70 Mio. €, bereinigt um die negativen Währungseffekte von 1,94 Mio. € war ein Umsatzanstieg von 1 % zu verzeichnen. Ein gutes drittes Quartal mit einem zufriedenstellenden Weihnachtsgeschäft führte in den Monaten November 2013 bis Januar 2014 zu einem Umsatzplus von 2,2 %, wobei die Umsatzrückgänge der ersten beiden Quartale nicht zur Gänze aufgeholt werden konnten. Die Wolford-eigenen Standorte (eigene Boutiquen, Factory Outlets, Concession-Shop-in-Shops) entwickelten sich in den ersten neun Monaten positiv und haben den Umsatz um 5 % gegenüber der Vorjahresperiode erhöht. Auf einer flächenbereinigten Basis (angepasst um eröffnete bzw. geschlossene Verkaufsflächen) wuchs das Retail-Geschäft um 1 %. Erfreuliche Umsatzsteigerungen zeigten mit 8 % die von Wolford geführten Concession-Shop-in-Shops und mit 12 % die Factory Outlets, die Wolford-eigenen Boutiquen haben den Umsatz um 2 % gesteigert. Auch das Online Geschäft entwickelte sich mit 21 % Umsatzanstieg sehr positiv. Dagegen verzeichnete das Wholesale-Geschäft (Partnergeführte Boutiquen, Kauf- und Warenhäuser und der Fachhandel) mit -9 % erneut einen deutlichen Rückgang, wodurch die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im bisherigen Gesamtjahresverlauf insgesamt unter den Erwartungen blieb.

USA und Italien sowie Greater China und die Golfregion mit Umsatzwachstum, Deutschland und Frankreich unter Vorjahr

Die regionale Betrachtung bietet ein ambivalentes Bild. In unserem derzeit umsatzstärksten Markt USA konnten wir trotz negativer Währungseffekte deutliches Umsatzwachstum verzeichnen. Erfreuliche Umsatzsteigerungen im zweistelligen Prozentbereich konnten in den Wachstumsmärkten Greater China und der Golfregion erzielt werden. Auch Italien weist signifikante Zuwächse aus, die unter anderem auf die Eröffnung neuer sowohl eigener als auch partnergeführter Standorte zurückzuführen sind. Belgien und Spanien lagen ebenfalls deutlich über Vorjahr. Der Umsatz in Großbritannien ist währungsbedingt leicht zurückgegangen, lag in lokaler Währung jedoch über Vorjahr. In den Märkten Deutschland, Frankreich, Skandinavien und den Niederlanden blieben die Umsätze hinter dem Vorjahr zurück. Größere Rückgänge, insbesondere durch Schließung von Standorten, verzeichneten Zentral- und Osteuropa sowie die Schweiz. Im Heimatmarkt Österreich sind wir wieder auf einen Wachstumskurs geschwenkt, nachdem die beiden Boutiquen am Flughafen Wien, eine renovierte sowie eine neu eröffnete, bereits relevante Beiträge leisten.

Umsatzwachstum bei Lingerie, Accessories und Swimwear, leichte Rückgänge bei Legwear und Ready-to-wear

In der Produktgruppe Lingerie führte der anhaltende Trend zu figurformender Wäsche zu einer positiven Umsatzentwicklung. Auch die Produktgruppen Accessories, Swimwear sowie Handelsware verzeichneten Wachstum, leicht rückläufig entwickelten sich dagegen die Bereiche Ready-to-wear und der umsatzstärkste Bereich Legwear.

Kosteneinsparungen in vielen Bereichen, Aufwendungen für Werbung und Mieten jedoch gestiegen

Das aktive Working Capital Management zeigt deutliche Spuren im Abschluss. Die Vorräte konnten gegenüber dem Vorjahresvergleichsstichtag stark reduziert werden, was zu einer Bestandsveränderung von -4,47 Mio. € führte, der Materialaufwand ist gleichzeitig um 3,46 Mio. € gesunken, der Personalaufwand ebenfalls um 0,72 Mio. €. Einsparungen konnten bei Fracht-, Beratungs- und Reisekosten erzielt werden, ebenso waren die Forderungswertberichtigungen rückläufig. Gestiegen sind die Werbe- und Mietaufwendungen, was auf intensivierte Maßnahmen zur Stärkung der Marke Wolford und den Ausbau des Standortnetzes zurückzuführen ist. Vor diesem Hintergrund reduzierte sich das bereinigte EBITDA in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/14 von 10,71 Mio. € auf 8,68 Mio. € und das bereinigte EBIT von 4,57 Mio. € auf 2,80 Mio. €.

Um Transparenz über die Entwicklung des operativen Geschäfts der Wolford Gruppe zu schaffen, werden zur Berechnung der vorher beschriebenen operativen Kennzahlen (bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBIT) sämtliche Einmaleffekte exkludiert und in der Gesamtergebnisrechnung als nicht wiederkehrende Posten separat ausgewiesen. Als nicht wiederkehrend sind alle wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Refokussierung, wie u.a. Standortschließungskosten und Impairments sowie die Abfindung des früheren Vorstandsvorsitzenden, definiert. Sollten in Folgeperioden Buchgewinne aus der geplanten Veräußerung nicht betriebsnotwendiger Vermögenswerte entstehen, werden diese als nicht wiederkehrende Erträge ebenfalls getrennt ausgewiesen. Im dritten Quartal sind einmalige Personalaufwendungen in Höhe von 0,64 Mio. € entstanden. Insgesamt werden für das laufende Geschäftsjahr nicht wiederkehrende Aufwendungen von rund 3 Mio. € erwartet.

Einmaleffekte werden getrennt ausgewiesen, um Transparenz über die operative Entwicklung des Geschäftes zu schaffen

Aufgrund der weiteren Vorratsoptimierung und anhaltend niedrigen Zinsen auf Fremdkapital hat sich das Finanzergebnis von -0,86 Mio. € auf -0,90 Mio. € nur leicht vermindert. In Summe errechnet sich für die Wolford Gruppe in den ersten neun Monaten 2013/14 ein Ergebnis vor Steuern von 1,26 Mio. €, nach 3,71 Mio. € im Vorjahr, und das Ergebnis nach Steuern betrug 1,74 Mio. € (Vorjahr: 3,17 Mio. €), das Ergebnis je Aktie erreichte 0,35 € (Vorjahr: 0,65 €).

Leicht vermindertes Finanzergebnis, Ergebnis nach Steuern gesunken

### 3. QUARTAL 2013/14

Nach rückläufigen Umsätzen in den ersten beiden Quartalen des Geschäftsjahres konnte im dritten Quartal 2013/14 (November 2013 – Januar 2014) der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 1,07 Mio. € oder 2,2% auf 48,61 Mio. € gesteigert werden. In Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien hat sich der bisher rückläufige Trend im dritten Quartal in ein Umsatzwachstum gedreht. In Spanien, Belgien, der Golfregion und Greater China wurde das Wachstum der Vorquartale weiter ausgebaut. Negative Bestandsveränderungen einerseits und Einsparungen bei den Material- und Personalaufwendungen andererseits führten zu einem bereinigten EBIT von 5,09 Mio. €, das um 0,43 Mio. € über dem Vorjahresquartal lag – ein erstes sichtbares Zeichen für die Wirksamkeit der Optimierungsmaßnahmen. Das Ergebnis nach Steuern lag mit 3,70 Mio. € auf Höhe des Vorjahres.

Positive Umsatzentwicklung im 3. Quartal mit einem Ergebnis nach Steuern auf Vorjahresniveau

### CASHFLOW

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 1,84 Mio. € verbessert. Ausgehend von einem geringeren Ergebnis vor Steuern führte im Wesentlichen der Vorratsabbau zu dieser positiven Entwicklung. Im Cashflow aus Investitionstätigkeit war der Mittelabfluss insbesondere zum Aufbau neuer Standorte und der Zahlung von Schlüsselgeld für die neue Wolford Boutique in der Rue de Sèvres, Paris, um 1,92 Mio. € höher als im Vorjahr. Der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) lag mit 0,92 Mio. € auf Höhe des Vorjahres (1,00 Mio. €). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich um 2,81 Mio. €, was im Wesentlichen auf die Aussetzung der Dividende zurückzuführen ist. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 9,17 Mio. € nach 6,43 Mio. € im Vorjahr.

Free Cashflow auf Höhe des Vorjahres

### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzkennzahlen der Wolford Gruppe weisen zum Stichtag 31. Januar 2014 nach wie vor solide Werte aus. Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 30. April 2013 saisonal bedingt von 142,32 Mio. € auf 144,72 Mio. €. Zum Stichtag des Quartalsabschlusses betrug das Eigenkapital der Wolford Gruppe 78,95 Mio. € und lag damit um 0,80 Mio. € über dem Vergleichswert des letzten Jahresabschlusses. Die Eigenkapitalquote erreichte 55% und das Gearing errechnete sich mit 19%. Die Nettoverschuldung verminderte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Januar 2013 um 0,29 Mio. € auf 14,93 Mio. €.

Solide Bilanzstruktur, Eigenkapitalquote bei 55%

# Konzernzwischenabschluss (IFRS)

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	11/13 - 01/14	11/12 - 01/13 <sup>1)</sup>	05/13 - 01/14	05/12 - 01/13 <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	48.607	47.538	123.421	124.125
Sonstige betriebliche Erträge	693	1.189	2.126	2.861
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4.295	-2.660	-4.471	-902
Andere aktivierte Eigenleistungen	15	38	27	66
<b>Betriebsleistung</b>	<b>45.020</b>	<b>46.105</b>	<b>121.103</b>	<b>126.150</b>
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.230	-6.750	-19.733	-23.194
Personalaufwand	-18.088	-19.082	-54.646	-55.365
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.670	-13.568	-38.047	-36.879
Abschreibungen	-1.942	-2.044	-5.881	-6.139
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>5.090</b>	<b>4.661</b>	<b>2.796</b>	<b>4.573</b>
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	-637	0	-637	0
Nicht wiederkehrende Erträge	0	0	0	0
<b>EBIT</b>	<b>4.453</b>	<b>4.661</b>	<b>2.159</b>	<b>4.573</b>
Finanzierungsergebnis	-175	-167	-497	-480
Finanzinvestitionsergebnis	11	10	-10	53
Zinsen auf Sozialkapital	-131	-145	-392	-436
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-295</b>	<b>-302</b>	<b>-899</b>	<b>-863</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.158</b>	<b>4.359</b>	<b>1.260</b>	<b>3.710</b>
Ertragsteuern	-458	-604	478	-539
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.700</b>	<b>3.755</b>	<b>1.738</b>	<b>3.171</b>
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden	-617	-250	-617	-690
davon Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-617	-250	-617	-690
Beträge, die in künftigen Perioden eventuell ergebniswirksam werden	-26	-220	-318	457
davon Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	2	-261	-307	352
davon Veränderung Hedging Rücklage	-28	41	-11	105
<b>Sonstiges Ergebnis <sup>2)</sup></b>	<b>-643</b>	<b>-470</b>	<b>-935</b>	<b>-233</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.057</b>	<b>3.285</b>	<b>803</b>	<b>2.938</b>
davon entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft	3.057	3.285	803	2.938
vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft	3.700	3.755	1.738	3.171
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)</b>	<b>0,76</b>	<b>0,77</b>	<b>0,35</b>	<b>0,65</b>

1) Anpassung aufgrund rückwirkender Anwendung von IAS 19 (revised).

2) Der Ausweis der sonstigen Ergebnisbestandteile erfolgt nach Steuern.



## CASHFLOW STATEMENT

in TEUR	05/13 - 01/14	05/12 - 01/13 <sup>1)</sup>
Ergebnis vor Steuern	1.260	3.710
Abschreibungen	5.881	6.139
Zinsergebnis	507	427
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	389	85
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	646	306
Veränderungen Vorräte	4.940	1.684
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.867	-1.851
Veränderungen übriger Vermögenswerte	-1.119	-2.856
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360	-391
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-544	176
Veränderungen übriger Verbindlichkeiten	-772	-406
Veränderungen aus der Cashflow Hedge Rücklage	-14	-140
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-493	-277
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Zinsen	-505	-436
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Ertragsteuern	-445	-785
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.224	5.385
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-6.303	-4.420
Einzahlungen aus Abgang von Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	2	35
Veränderungen Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.301	-4.385
Einzahlungen aus kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3.645	3.197
Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-343	-744
Gezahlte Dividende	0	-1.960
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3.302	493
Veränderung der Zahlungsmittel	4.225	1.493
Zahlungsmittelbestand zum Periodenanfang	4.990	4.911
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel	-47	28
<b>Zahlungsmittelbestand am Periodenende</b>	<b>9.168</b>	<b>6.432</b>

1) Anpassung aufgrund rückwirkender Anwendung von IAS 19 (revised).

## BILANZ

in TEUR	31.01.2014	31.01.2013 <sup>1)</sup>	30.04.2013
Sachanlagen	58.461	60.504	59.683
Firmenwerte	1.176	1.183	1.200
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.423	9.697	9.571
Finanzanlagen	1.452	1.485	1.533
Langfristige Forderungen	1.340	1.024	1.269
Latente Steueransprüche	5.905	5.730	5.568
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>78.757</b>	<b>79.623</b>	<b>78.824</b>
Vorräte	37.752	42.487	42.692
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.700	11.447	8.833
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.059	3.979	4.044
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.057	4.083	2.707
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	9.399	6.646	5.216
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>65.967</b>	<b>68.642</b>	<b>63.492</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>144.724</b>	<b>148.265</b>	<b>142.316</b>
Grundkapital	36.350	36.350	36.350
Kapitalrücklagen	1.817	1.817	1.817
Sonstige Rücklagen	43.675	49.107	42.565
Währungsdifferenzen	-2.890	-2.526	-2.583
<b>Eigenkapital</b>	<b>78.952</b>	<b>84.748</b>	<b>78.149</b>
Finanzverbindlichkeiten	6.591	4.969	19.149
Sonstige Verbindlichkeiten	1.109	2.332	1.249
Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen	15.868	14.034	15.222
Latente Steuerschulden	108	205	139
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>23.676</b>	<b>21.540</b>	<b>35.759</b>
Finanzverbindlichkeiten	19.188	18.375	3.327
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.737	4.263	4.618
Sonstige Verbindlichkeiten	12.059	11.378	12.691
Ertragssteuerschulden	1.226	2.981	2.342
Sonstige Rückstellungen	4.886	4.980	5.430
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>42.096</b>	<b>41.977</b>	<b>28.408</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>144.724</b>	<b>148.265</b>	<b>142.316</b>

1) Anpassung aufgrund rückwirkender Anwendung von IAS 19 (revised).

## ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

in TEUR	den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbar						Eigene Aktien	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Hedging Rücklage	Versicherungs-mathemat. Gewinn/Verlust	Sonstige Rücklagen	Währungs-umrechnung		
Stand 01.05.2012 <sup>1)</sup>	36.350	1.817	-9	218	52.935	-2.878	-4.663	83.770
Dividende 2011/12	0	0	0	0	-1.960	0	0	-1.960
Gesamtergebnis	0	0	105	-690	3.171	352	0	2.938
Stand 31.01.2013 <sup>1)</sup>	36.350	1.817	96	-472	54.146	-2.526	-4.663	84.748
Stand 01.05.2013	36.350	1.817	-5	-985	48.218	-2.583	-4.663	78.149
Dividende 2012/13	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	-11	-617	1.738	-307	0	803
Stand 31.01.2014	36.350	1.817	-16	-1.602	49.956	-2.890	-4.663	78.952

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Kennzahlen nach Segmenten 05/13 - 01/14 in TEUR	Österreich	Übriges Europa	Nord-amerika	Asien	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	73.755	75.433	21.930	4.168	-51.865	123.421
davon Innenumsatz	48.591	3.274	0	0	-51.865	0
Außenumsätze	25.164	72.159	21.930	4.168	0	123.421
EBITDA bereinigt <sup>2)</sup>	4.255	3.314	504	499	105	8.677
Abschreibungen	3.735	1.773	251	166	-44	5.881
EBIT bereinigt <sup>2)</sup>	520	1.540	253	334	149	2.796
Investitionen	1.846	3.497	151	592	-24	6.062
Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)	758	647	123	35	0	1.563

Kennzahlen nach Segmenten 05/12 - 01/13 in TEUR <sup>1)</sup>	Österreich	Übriges Europa	Nord-amerika	Asien	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	76.610	77.738	21.103	2.595	-53.921	124.125
davon Innenumsatz	50.570	3.351	0	0	-53.921	0
Außenumsätze	26.040	74.387	21.103	2.595	0	124.125
EBITDA bereinigt <sup>2)</sup>	6.799	4.142	909	304	-1.442	10.712
Abschreibungen	3.663	1.913	536	77	-50	6.139
EBIT bereinigt <sup>2)</sup>	3.136	2.230	372	227	-1.392	4.573
Investitionen	1.947	1.604	600	108	-42	4.217
Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)	842	633	117	22	0	1.614

1) Anpassung aufgrund rückwirkender Anwendung von IAS 19 (revised).

2) Bereinigt um nicht wiederkehrende Aufwendungen und Erträge

## ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSABSCHLUSS

### ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Wolford Gruppe für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013/14 (1. Mai 2013 bis 31. Januar 2014) wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf Basis des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Konzernjahresabschlusses des Geschäftsjahres 2012/13 überein, mit den im Folgenden beschriebenen Ausnahmen: Der Standard IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“, Ergänzungen zu IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ und Verbesserungen zu IFRS (2009 – 2011) werden seit dem 1. Mai 2013 angewendet. Diese haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss. Der Konzernquartalsabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzernjahresabschlusses verlangt werden. Deshalb sollte der Quartalsbericht auch in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss per 30. April 2013 betrachtet werden. Die Berichterstattung zum Quartalsabschluss erfolgt in Tausend Euro (TEUR). Durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen. Im Zusammenhang mit der vorzeitigen Anwendung des IAS 19 (revised) „Leistungen an Arbeitnehmer“ sind die dargestellten Vorjahreszahlen in diesem Zwischenabschluss angepasst worden. Um Transparenz auf die Entwicklung des operativen Geschäfts der Wolford Gruppe zu schaffen, werden mit Berechnung eines bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT sämtliche Einmaleffekte exkludiert und in der Gesamtergebnisrechnung als nicht wiederkehrende Posten separat ausgewiesen. Als nicht wiederkehrend sind alle wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Refokussierung, wie u.a. Standortschliessungskosten und Impairments sowie die Abfindung des früheren Vorstandsvorsitzenden, definiert. Sollten in Folgeperioden Buchgewinne aus der geplanten Veräußerung nicht betriebsnotwendiger Vermögenswerte entstehen, werden diese als nicht wiederkehrende Erträge ebenfalls getrennt ausgewiesen.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag zum 30. April 2013 nicht verändert.

### SAISONALITÄT DES GESCHÄFTSVERLAUFS

Wolford erlöst witterungsbedingt in den ersten und letzten Monaten des Geschäftsjahres geringere Umsätze als zur Geschäftsjahresmitte. Diese saisonale Schwankung zeigt sich an den Relationen der Umsätze des ersten bzw. des vierten Quartals, die grundsätzlich unter denen des zweiten und dritten Quartals liegen. Die Ergebnisse der zum 31. Januar 2014 endenden Berichtsperiode lassen daher nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

### ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Der Umsatz der Wolford Gruppe reduzierte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode leicht um 1 % oder 704 TEUR auf 123.421 TEUR (Vorjahr: 124.125 TEUR), bereinigt um negative Währungseffekte von 1.935 TEUR ist ein Umsatzanstieg um 1 % zu verzeichnen. Die Betriebsleistung verminderte sich um 5.047 TEUR auf 121.103 TEUR (Vorjahr: 126.150 TEUR). Ursächlich hierfür waren neben den gesunkenen Umsatzerlösen und geringeren sonstigen betrieblichen Erträgen insbesondere eine negative Bestandsveränderung durch Abbau der Halb- und Fertigfabrikate, die sich im Vergleich zur Vorperiode um 3.569 TEUR stärker reduzierten.

Das bereinigte EBIT war positiv durch einen starken Rückgang des Materialaufwands um 3.461 TEUR sowie durch einen um 719 TEUR geringeren Personalaufwand beeinflusst. Gestiegene Kosten im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Boutiquen, die noch nicht ihr volles Umsatzpotenzial ausschöpfen konnten, gestiegene Mieten im eigenen Retail-Geschäft sowie höhere Werbefaufwendungen zur Stärkung der Marke führten zu einem um 1.168 TEUR höheren sonstigen betrieblichen Aufwand. Daraus resultierte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/14 ein bereinigtes EBIT von 2.796 TEUR (Vorjahr: 4.573 TEUR).

Aufgrund der weiteren Vorratsoptimierung und niedrigen Zinsen auf Fremdkapital hat sich das Finanzergebnis von -863 TEUR auf -899 TEUR nur leicht vermindert.

Nach der Ausstellung endgültiger Steuerbescheide wurden Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2010/11 korrigiert, was im Wesentlichen zu einem Steuerertrag in Höhe von 478 TEUR (Vorjahr: Aufwand von 539 TEUR) in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres führte. Damit wurde ein Ergebnis nach Steuern von 1.738 TEUR erzielt (Vorjahr: 3.171 TEUR).

Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Plänen sind nach IAS 19 (revised) erfolgsneutral im Sonstigen Ergebnis und damit direkt im Eigenkapital zu erfassen. Dieser Standard wurde frühzeitig zum 30.04.2013 angewendet, deshalb kamen entsprechend den Regeln des IAS 8 diese Änderungen retrospektiv zur Anwendung. Dies führte zu einer Minderung des Personalaufwandes und einer entsprechenden Zunahme des Ergebnisses vor Steuern für den Vorjahresvergleichszeitraum in Höhe von 923 TEUR. Weiterhin erhöhte sich das Ergebnis nach Steuern um 690 TEUR, in gleicher Höhe verminderten die versicherungsmathematischen Verluste das Sonstige Ergebnis.

Erfolgsneutrale negative Währungsdifferenzen von -307 TEUR (Vorjahr: 352 TEUR), die aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe stammen und im Sonstigen Ergebnis ausgewiesen sind, resultieren im Berichtszeitraum vor allem aus dem US-Dollar und dem Britischen Pfund. Die Veränderung der Hedging Rücklage betrug im Berichtszeitraum -11 TEUR (Vorjahr: 105 TEUR). Somit wurde ein Sonstiges Ergebnis in Höhe von -935 TEUR (Vorjahr: -233 TEUR) erzielt. Das Gesamtergebnis führte im Berichtszeitraum zu einer Veränderung des Eigenkapitals von 803 TEUR (Vorjahr: 2.938 TEUR).

## ERLÄUTERUNGEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die berichtspflichtigen Segmente der Wolford Gruppe gliedern sich in die vier Segmente Österreich, Übriges Europa, Nordamerika und Asien. Den Segmentinformationen liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde.

Der Umsatz in den Segmenten Österreich (-4%) und Übriges Europa (-3%) reduzierte sich gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode, im Segment Nordamerika legte der Umsatz um 4% zu, im Segment Asien, durch die Eröffnung mehrerer Standorte in China, sogar um 61%. Im Segment Asien konnte das bereinigte EBIT von 227 TEUR auf 334 TEUR verbessert werden. In den übrigen Segmenten sind zum Teil deutliche Rückgänge eingetreten. Im Segment Österreich ist der Rückgang auf die geringere Betriebsleistung, die durch Einsparungen bei Material- und Personalkosten nicht vollständig kompensiert werden konnte, und für das Segment Übriges Europa auf die Umsatzrückgänge sowie höhere Marketing- und Vertriebskosten zurückzuführen. Auch in Nordamerika führten höhere Marketing- und Vertriebskosten zu einem Rückgang des bereinigten EBIT. Das Segmentvermögen hat sich gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 3.541 TEUR auf 144.724 TEUR vermindert. Wesentliche Ursache ist der niedrigere Vorratsbestand.

## ERLÄUTERUNGEN ZUM CASHFLOW STATEMENT

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 1.839 TEUR auf 7.224 TEUR erhöht. Ausgehend von einem geringeren Ergebnis vor Steuern führte insbesondere der Vorratsabbau zu dieser positiven Entwicklung. Im Cashflow aus Investitionstätigkeit war der Mittelabfluss insbesondere zum Aufbau neuer Standorte und der Zahlung von Schlüsselgeld für die neue Wolford Boutique in der Rue de Sèvres, Paris, um 1.916 TEUR höher als im Vorjahr. Der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) lag mit 923 TEUR auf Höhe des Vorjahres (1.000 TEUR). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit um 2.809 TEUR, im Wesentlichen durch die Aussetzung der Dividende. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 9.168 TEUR nach 6.432 TEUR im Vorjahr.

## FINANZMITTELBESTAND

Die Überleitung der liquiden Mittel zum Finanzmittelbestand besteht aus der Bilanzposition Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel, die um nicht frei verfügbare Guthaben angepasst werden.

in TEUR	31.01.2014	31.01.2013	30.04.2013
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	9.399	6.646	5.216
Nicht frei verfügbar	-231	-214	-226
Zahlungsmittelbestand	9.168	6.432	4.990

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme beläuft sich zum Bilanzstichtag 31.01.2014 auf 144.724 TEUR, was einem Rückgang gegenüber dem 31.01.2013 um 2% entspricht. Die langfristigen Vermögenswerte entsprechen 54% vom Gesamtvermögen und betragen zum Stichtag 78.757 TEUR nach 79.623 TEUR zum 31.01.2013. Den Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 6.062 TEUR stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.881 TEUR gegenüber. Der Anteil des kurzfristigen Vermögens am Gesamtvermögen erreichte zum 31.01.2014 46%. Dabei reduzierten sich die Vorräte um 11% auf 37.752 TEUR bzw. 26% des Gesamtvermögens. Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel erhöhten sich von 6.646 TEUR auf 9.399 TEUR.

Zum 31.01.2014 beträgt das Konzerneigenkapital 78.952 TEUR. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 55% (Vorjahr: 57%). Die langfristigen Schulden haben sich von 21.540 TEUR auf 23.676 TEUR erhöht und machen 16% der Bilanzsumme aus. Höhere Finanzverbindlichkeiten aus der Aufnahme eines längerfristigen Kredites von 2.000 TEUR für Beteiligungsfinanzierungen in China und Italien und Rückstellungen für Personalverpflichtungen haben zu dieser Entwicklung beigetragen.

Die kurzfristigen Schulden sind nahezu unverändert und betragen 42.096 TEUR (Vorjahr: 41.977 TEUR). Hier saldiert sich der Effekt aus geringeren Ertragssteuerschulden mit gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten. Das Working Capital konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal von 42.272 TEUR auf nunmehr 35.715 TEUR reduziert werden. Dies wurde vor allem durch den Abbau der Vorräte erreicht. Die Nettoverschuldung beträgt zum Bilanzstichtag 14.930 TEUR, was einer Verminderung im Vergleich zum 31.01.2013 um 285 TEUR entspricht.

## ERMITTLUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE

Folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte wird verwendet:

Level 1: notierte Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Level 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Level 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die als Level 1 ausgewiesenen Finanzanlagen beinhalten börsennotierte Investmentfondsanteile, die unter dem kurzfristigen Vermögen dargestellten Wertpapiere und Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere zur Absicherung von Mietverpflichtungen. Die unter Level 2 ausgewiesenen sonstigen Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus den Bewertungen der ausstehenden derivativen Fremdwährungsgeschäfte. Es gibt keine Finanzinstrumente, die gemäß Level 3 bewertet werden. Es gab keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Level der Fair Value-Hierarchie. Die Buchwerte der Kassenbestände und kurzfristigen Finanzmittel, der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der kurzfristigen Verbindlichkeiten können aufgrund der Kurzfristigkeit dieser Vermögen und Schulden als angemessene Schätzwerte des Tageswertes betrachtet werden.

31.01.2014 in TEUR	Level	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzanlagen langfristig	1	1.452	1.452
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11.700	11.700
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		2.929	2.929
davon Derivate	2	2	2
Aktive Rechnungsabgrenzung		4.057	4.057
Wertpapiere und Finanzinvestitionen	1	130	130
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel		9.399	9.399
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>29.667</b>	<b>29.667</b>
Finanzverbindlichkeiten langfristig		6.591	6.591
Finanzverbindlichkeiten kurzfristig		19.188	19.188
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.737	4.737
Sonstige Verbindlichkeiten		12.059	12.059
davon Derivate	2	22	22
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>42.575</b>	<b>42.575</b>

## EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Seit dem letzten Bilanzstichtag per 30.04.2013 gab es bei den Eventualverbindlichkeiten keine materiellen Veränderungen.

## GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die Rechtsanwaltskanzlei DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte GmbH, deren geschäftsführende Gesellschafterin Theresa Jordis dem Aufsichtsrat der Wolford AG bis 7. September 2013 angehörte, hat die Gesellschaft in Rechtsangelegenheiten beraten. Die Schweizer RCI Unternehmensberatung AG, deren Verwaltungsratsmitglied das Aufsichtsratsmitglied Emil Flückiger ist, berät die Gesellschaft in betriebswirtschaftlichen Belangen. Für alle Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen wird ein marktübliches Honorar vereinbart, das nach Aufwand abgerechnet wird.

## ERGEBNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Sachverhalte mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wolford Gruppe ergeben.

## BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Quartalsbericht wurde weder einer ordentlichen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

Bregenz, am 14. März 2014

**Axel Dreher**  
Sprecher des Vorstandes

Verantwortlich für die Vertriebskanäle Wholesale und E-Commerce, Marketing, Verkaufssendienst, Produktentwicklung, Produktion und Technik, Beschaffung Distributionslogistik sowie Qualitätsmanagement

**Thomas Melzer**  
Mitglied des Vorstandes

Verantwortlich für den Vertriebskanal Monobrand (Retail), Finanzen, Interne Revision, Investor Relations, Recht, Personal, IT



## FINANZKALENDER

Datum	Event
14. März 2014	Bericht zum 3. Quartal 2013/14
18. Juli 2014	Veröffentlichung Jahresabschluss 2013/14 und Bilanzpressekonferenz
12. September 2014	Bericht zum 1. Quartal 2014/15
18. September 2014	27. ordentliche Hauptversammlung
22. September 2014	Ex-Dividenden-Tag
24. September 2014	1. Auszahlungstag für Dividende
12. Dezember 2014	Bericht zum 1. Halbjahr 2014/15
13. März 2015	Bericht zum 3. Quartal 2014/15

## INFORMATIONEN ZU UNTERNEHMEN UND AKTIE

Investor Relations	Karolina Tasek
Telefon	+43 5574 690 1258
E-Mail	investor@wolford.com
Internet	www.wolford.com
Wiener Börse	WOL
Reuters	WLFD.VI
Bloomberg	WOL:AV, WLFY:US, WOF:GR
ISIN	AT0000834007

WOLFORD AG  
Wolfordstraße 1  
6900 Bregenz  
ÖSTERREICH

Telefon: +43 5574 690 0  
Fax: +43 5574 690 1219  
investor@wolford.com  
www.wolford.com

Der Bericht zum 3. Quartal 2013/14 ist im Internet unter [www.wolford.com](http://www.wolford.com) in der Rubrik Investor Relations abrufbar:

[http://www.wolford.com/de/quartalsberichte/Wolford\\_Quartalsbericht\\_Q3\\_201314\\_vom\\_14\\_03\\_2014\\_08\\_00\\_Uhr.pdf](http://www.wolford.com/de/quartalsberichte/Wolford_Quartalsbericht_Q3_201314_vom_14_03_2014_08_00_Uhr.pdf)

Im Sinne einer flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen.

### Disclaimer

Dieser Quartalsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und alle Daten wurden mehrfach geprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Dieser Bericht wird auch in Englisch erstellt, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich. Bestimmte Aussagen in diesem Quartalsbericht sind in die Zukunft gerichtet. Diese Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Vorstandes zum jeweiligen Zeitpunkt wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Wolford AG ist nicht verpflichtet, Ergebnisse aus Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

# Standorte

## WELTWEIT

Monobrand Standorte  
31. Januar 2014: 270

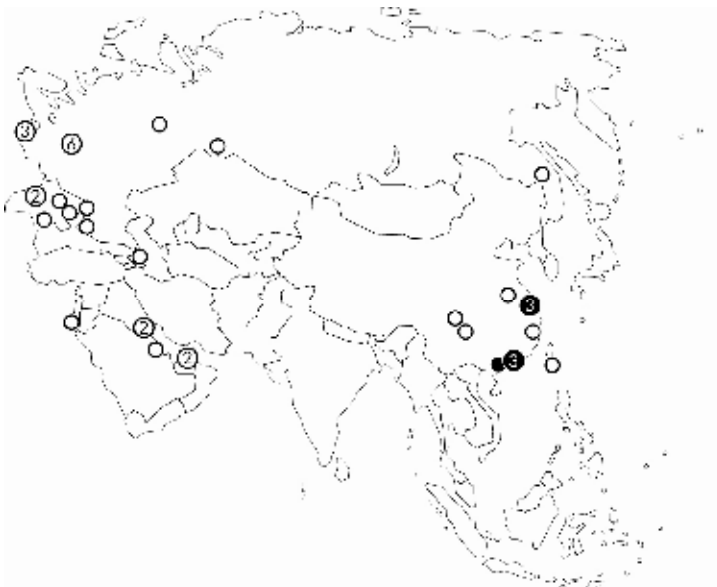
- davon eigene Standorte:  
123 Boutiquen  
31 Concession Shop-in-Shops  
27 Factory Outlets
- davon partnergeführte Standorte:  
89 Boutiquen  
ca. 3.000 weitere Handelspartner



Australien: 5, Afrika: 1, Südamerika: 2

## NORDAMERIKA: 32

- davon eigene Standorte:  
27 Boutiquen  
3 Factory Outlets
- davon partnergeführte Standorte:  
2 Boutiquen



## ASIEN: 38 <sup>1)</sup>

- davon eigene Standorte:  
6 Boutiquen  
1 Concession-Shop-in-Shop
- davon partnergeführte Standorte:  
31 Boutiquen

<sup>1)</sup> Inklusive Russland, Ukraine

EUROPA: 192 <sup>2)</sup>

- davon eigene Standorte:
  - 90 Boutiquen
  - 30 Concession-Shop-in-Shops
  - 24 Factory Outlets
  
- davon partnergeführte Standorte:
  - 48 Boutiquen

<sup>2)</sup> Exklusive Russland, Ukraine



